



Stadt Kamen

Die Bürgermeisterin

Fachbereich Familie, Jugend, Schule und Sport

Beschlussvorlage

Vorlage

Nr. 077/2020

vom: 11.09.2020

öffentlich

Rat

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Ermächtigung zur Stellung eines Antrages für das Städtebauförderprogramm „Investitionspaket zur Förderung von Sportstätten“ für die Modernisierung der Laufbahn der Sportanlage Heeren, Heerener Str. 201, in Kamen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, sich mit dem Projekt „Modernisierung der Laufbahn der Sportanlage Heeren in Kunststoff“ für das Städtebauförderprogramm Investitionspaket zur Förderung von Sportstätten des Landes Nordrhein-Westfalen – Programmjahr 2020 und Ersatzweise für das Programmjahr 2021 zu bewerben.

Die Finanzmittel zur Realisierung der Maßnahme stehen im Haushalt 2020 unter der Buchungsstelle 42.01.01/0605.783100 – Sportanlage Heerener Straße – Erneuerung Laufbahn zur Verfügung.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Mit dem Neubau einer Kunststofflaufbahn auf der Sportanlage Heeren als Ersatz für die vorhandene Tennenlaufbahn möchte die Stadt Kamen städtebauliche Missstände aufheben.

Die Sportanlage Heeren liegt im nördlichen Bereich des Ortsteils Heeren-Werve der Stadt Kamen. Sie bildet einen wichtigen Baustein in der lokalen Versorgung und Begegnung. Durch die geplante Modernisierung der vorhandenen Tennenlaufbahn kann die Sportanlage ihre Funktion als wichtiger Bestandteil einer familien- und altengerechten Wohnumgebung weiterhin nachkommen.

Die Sportanlage Heeren liegt innerhalb des städtebaulichen Programmgebietes „Kamen-Heeren-Werve“ (Stadtumbaugebiet im Sinne von § 171 b (1) BauGB).

Die Sportanlage Heeren besteht aus einem Rasenplatz mit Tennenlaufbahn (Kampfbahn Typ „C“) und einem Kunstrasenplatz. Weiterhin befinden sich auf der Sportplatzanlage ein DFB-Minispießfeld sowie eine Bogenschießanlage. In direkter Nachbarschaft sind weiterhin eine Sporthalle, eine Turnhalle sowie eine Tennisanlage vorhanden.

Die Sportanlage wird insbesondere von der Leichtathletik- und Schützenabteilung der Turngemeinde Heeren-Werve (593 Mitglieder), dem Fußballverein BSV Heeren e.V. (445 Mitglieder) und der Astrid-Lindgren-Schule (Grundschule) sowie der Sonnenschule (Förderschule des Kreises Unna) für Sportfeste, Sponsorenläufe sowie andere Schulsportaktivitäten genutzt.

Hier werden auch Sportabzeichenabnahmen durchgeführt. Das DFB-Minispielfeld ist insbesondere für die Jugendlichen aus dem Ortsteil frei zugänglich.

Die Sportanlage Heeren ist daher Treffpunkt und Anlaufstelle für Menschen aus unterschiedlichen sozialen Situationen, Altersgruppen, unterschiedlicher Herkunft, mit und ohne Behinderungen.

Um dieses Nutzerspektrum weiter zu fördern und zu stärken ist es unabdingbar, dass die Tennenlaufbahn für eine modernen Anforderungen entsprechende weitere Nutzung ertüchtigt wird.

Die vorhandene Tennenlaufbahn der Sportplatzanlage Heeren hat ihre Nutzungsdauer überschritten und wurde die letzten Jahre punktuell ausgebessert. Aufgrund des hohen Verschleißes und der zunehmenden Verletzungsgefahr muss die Fläche erneuert werden. Eine weitere Ausbesserung der beschädigten Flächen ist durch die Einbringung von Oberflächenmaterial nicht mehr möglich. Es ist daher vorgesehen, die Tennenlaufbahn in eine Kunststofflaufbahn umzubauen und die vorhandenen Sektoren (südlicher Sektor bereits in Kunststoff ausgeführt) zu überarbeiten. Der vorhandene Rasenplatz soll hierbei unverändert bleiben.

Finanzielle Verwirklichung:

Eine Investition dieser Größenordnung ist im Rahmen des städtischen Haushaltes als erheblich und überdurchschnittlich einzustufen.

Die Kostenberechnung geht von einem Kostenrahmen von 318.000,00 € aus. Der Projektantrag sieht für das Programmjahr 2020 eine Förderung in Höhe von 100 % und für das Programmjahr 2021 eine Förderung in Höhe von 90 % vor. Der kommunale Eigenanteil an den Gesamtkosten beträgt für das Programmjahr 2021 10 %. Eine gesicherte Eigenanteilfinanzierung ist erforderlich, um sich an dem o.g. Investitionsprogramm zu beteiligen.

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden bereits Mittel für die Maßnahme veranschlagt, so dass die Finanzierung des Eigenanteils gegeben ist.

Ohne eine entsprechende Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen lässt sich der Neubau der Kunststofflaufbahn der Sportanlage Heeren mit Blick auf die durch die COVID-19-Pandemie verschärfte Finanzlage durch die Stadt Kamen nicht realisieren.